

Liefer- und Verkaufsbedingungen

der Hilotherm GmbH Medizinische Geräte

§ 1 Allgemeines – Geltungsbereich

- Unsere Verkaufsbedingungen gelten ausschließlich und auch für alle künftigen Geschäfte mit dem Kunden. Entgegenstehende oder von unseren Verkaufsbedingungen abweichende Bedingungen des Kunden erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich schriftlich ihrer Geltung zugestimmt. Unsere Verkaufsbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von unseren Verkaufsbedingungen abweichender Bedingungen des Kunden die Lieferung an den Kunden vorbehaltlos ausführen.
- Alle Vereinbarungen, die zwischen uns und dem Kunden zwecks Ausführung dieses Vertrages getroffen werden, sind in diesem Vertrag schriftlich niedergelegt.
- Unsere Verkaufsbedingungen gelten nur gegenüber Unternehmern im Sinn von § 310 Abs. 1 BGB.

§ 2 Angebot – Angebotsunterlagen

- Unser Angebot ist freibleibend, sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt.
- An Abbildungen, Zeichnungen, Kalkulationen und sonstigen Unterlagen behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor. Dies gilt auch für solche schriftlichen Unterlagen, die als „vertraulich“ bezeichnet sind. Vor ihrer Weitergabe an Dritte bedarf der Kunde unserer ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung.

§ 3 Preise – Zahlungsbedingungen

- Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, gelten unsere Preise „ab Werk“, ausschließlich Verpackung; diese wird gesondert in Rechnung gestellt.
- Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist nicht in unseren Preisen eingeschlossen; sie wird in gesetzlicher Höhe am Tag der Rechnungsstellung in der Rechnung gesondert ausgewiesen.
- Der Abzug von Skonto bedarf besonderer schriftlicher Vereinbarung.
- Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist der Kaufpreis netto (ohne Abzug) innerhalb von 30 Tagen ab Rechnungsdatum zur Zahlung fällig. Es gelten die gesetzlichen Regeln betreffend die Folgen des Zahlungsverzugs.
- Aufrechnungsrechte stehen dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von uns anerkannt sind. Außerdem ist er zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

§ 4 Lieferzeit

- Der Beginn der von uns angegebenen Lieferzeit setzt die Abklärung aller technischen Fragen voraus.
- Die Einhaltung unserer Lieferverpflichtung setzt weiter die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtung des Kunden voraus. Die Einrede des nicht erfüllten Vertrages bleibt vorbehalten.
- Kommt der Kunde in Annahmeverzug oder verletzt er schuldhaft sonstige Mitwirkungspflichten, so sind wir berechtigt, den uns insoweit entstehenden Schaden, einschließlich etwaiger Mehraufwendungen ersetzt zu verlangen. Weitergehende Ansprüche oder Rechte bleiben vorbehalten.
- Sofern die Voraussetzungen von Abs. (3) vorliegen, geht die Gefahr eines zufälligen Untergangs oder einer zufälligen Verschlechterung der Kaufsache in dem Zeitpunkt auf den Kunden über, in dem dieser in Annahme- oder Schuldnerverzug geraten ist.
- Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, soweit der zugrundeliegende Kaufvertrag ein Fixgeschäft im Sinn von § 286 Abs. 2 Nr. 4 BGB oder von § 376 HGB ist. Wir haften auch nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern als Folge eines von uns zu vertretenden Lieferverzugs der Kunde berechtigt ist geltend zu machen, dass sein Interesse an der weiteren Vertragserfüllung in Fortfall geraten ist.
- Wir haften ferner nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Lieferverzug auf einer von uns zu vertretenden vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Vertragsverletzung, bei Verschulden unserer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen ist uns zuzurechnen. Sofern der Lieferverzug auf einer von uns zu vertretenden Vertragsverletzung beruht, ist unsere Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbareren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
- Wir haften auch dann nach den gesetzlichen Bestimmungen, soweit der von uns zu vertretende Lieferverzug auf der schuldhaften Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht beruht; in diesem Fall ist aber die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbareren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
- Weitere gesetzliche Ansprüche und Rechte des Kunden bleiben vorbehalten.

§ 5 Gefahrenübergang – Verpackungskosten

- Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist Lieferung „ab Werk“ vereinbart.
- Für die Rücknahme von Verpackungen gelten gesonderte Vereinbarungen.
- Sofern der Kunde es wünscht, werden wir die Lieferung durch eine Transportversicherung eindecken; die insoweit anfallenden Kosten trägt der Kunde.

§ 6 Mängelhaftung

- Mängelsprüche des Kunden setzen voraus, dass dieser seinen nach § 377 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügeobligatorien ordnungsgemäß nachgekommen ist.
- Soweit ein Mangel der Kaufsache vorliegt, sind wir nach unserer Wahl zur Nacherfüllung in Form einer Mangelbeseitigung oder zur Lieferung einer neuen mangelfreien Sache berechtigt. Im Fall der Nacherfüllung tragen wir die erforderlichen Aufwendungen nur bis zur Höhe des Kaufpreises.
- Schlägt die Nacherfüllung fehl, so ist der Kunde nach seiner Wahl berechtigt, Rücktritt oder Minderung zu verlangen.
- Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern der Kunde Schadensersatzansprüche geltend macht, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, einschließlich von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit unserer Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Soweit uns keine vorsätzliche Vertragsverletzung an-gelastet wird, ist die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbareren, typischerweise ein-tretenden Schaden begrenzt.
- Wir haften nach den gesetzlichen Bestimmungen, sofern wir schuldhaft eine wesentliche Vertragspflicht verletzen; auch in diesem Fall ist aber die Schadensersatzhaftung auf den vorhersehbareren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt.
- Soweit dem Kunden im Übrigen wegen einer fahrlässigen Pflichtverletzung ein Anspruch auf Ersatz des Schadens statt der Leistung zusteht, ist unsere Haftung auf Ersatz des vorhersehbareren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.
- Die Haftung wegen schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit bleibt unberührt; dies gilt auch für die zwingende Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.
- Soweit nicht vorstehend etwas Abweichendes geregelt, ist die Haftung aus-geschlossen.
- Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche beträgt 24 Monate, gerechnet ab Gefahrenübergang.
- Die Verjährungsfrist im Fall eines Lieferergresses nach den §§ 478, 479 BGB bleibt unberührt; sie beträgt fünf Jahre, gerechnet ab Ablieferung der mangelhaften Sache.

§ 7 Gesamthftung

- Eine weitergehende Haftung auf Schadensersatz als in § 8 vorgesehen, ist - ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs - ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für Schadensersatzansprüche aus Verschulden bei Vertragsabschluss, wegen sonstiger Pflichtverletzungen oder wegen deliktischer Ansprüche auf Ersatz von Sachschäden gemäß § 823 BGB.
- Die Begrenzung nach Abs. (1) gilt auch, soweit der Kunde anstelle eines Anspruchs auf Ersatz des Schadens, statt der Leistung Ersatz nutzloser Aufwendungen verlangt.
- Soweit die Schadensersatzhaftung uns gegenüber ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt dies auch im Hinblick auf die persönliche Schadensersatzhaftung unserer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

§ 8 Eigentumsvorbehaltssicherung

- Wir behalten uns das Eigentum an der Kaufsache bis zum Eingang aller Zahlungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Kunden vor. Bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug, sind wir berechtigt, die Kaufsache zurückzunehmen. In der Zurücknahme der Kaufsache durch uns liegt ein Rücktritt vom Vertrag. Wir sind nach Rücknahme der Kaufsache zu deren Verwertung befugt, der Verwertungserlös ist auf die Verbindlichkeiten des Kunden - abzüglich angemessener Verwertungskosten - anzurechnen.
- Der Kunde ist verpflichtet, die Kaufsache pfleglich zu behandeln; insbesondere ist er verpflichtet, diese auf eigene Kosten gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlsschäden ausreichend zum Neuwert zu versichern. Sofern Wartungs- und Inspektionsarbeiten erforderlich sind, muss der Kunde diese auf eigene Kosten rechtzeitig durchführen.
- Bei Pfändungen oder sonstigen Eingriffen Dritter hat uns der Kunde unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, damit wir Klage gemäß § 771 ZPO erheben können. Soweit der Dritte nicht in der Lage ist, uns die gerichtlichen und außergerichtlichen Kosten einer Klage gemäß § 771 ZPO zu erstatten, haftet der Kunde für den uns entstandenen Ausfall.
- Der Kunde ist berechtigt, die Kaufsache im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu verkaufen; er tritt uns jedoch bereits jetzt alle Forderungen in Höhe des Faktura-Endbetrages (einschließlich MwSt.) unserer Forderung ab, die ihm aus der Weiterveräußerung gegen seine Abnehmer oder Dritte erwachsen, und zwar unabhängig davon, ob die Kaufsache ohne oder nach Verarbeitung weiter verkauft worden ist. Dies uns vom Kunden im Voraus abgetretene Forderung bezieht sich auch auf den anerkannten Saldo sowie im Fall der Insolvenz des Abnehmers auf den dann vorhandenen, kausalen Saldo. Zur Einziehung dieser Forderung bleibt der Kunde auch nach der Abtretung ermächtigt. Unsere Befugnis, die Forderung selbst einzuziehen, bleibt hiervon unberührt. Wir verpflichten uns jedoch, die Forderung nicht einzuziehen, solange der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen aus den vereinnahmten Erlösen nachkommt, nicht in Zahlungsverzug gerät und insbesondere kein Antrag auf Eröffnung eines Vergleichs- oder Insolvenzverfahrens gestellt ist oder Zahlungsanstellung vorliegt. Ist aber dies der Fall, so können wir verlangen, dass der Kunde uns die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldner (Dritten) die Abtretung mitteilt.
- Die Verarbeitung oder Umwidmung der Kaufsache durch den Kunden wird stets für uns vorgenommen. Wird die Kaufsache mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Kaufsache (Faktura-Endbetrag, einschließlich MwSt.) zu den anderen verarbeiteten Gegenständen zur Zeit der Verarbeitung. Für die durch Verarbeitung entstehende Sache gilt im Übrigen das Gleiche wie für die unter Vorbehalt abgelieferte Kaufsache.
- Wird die Kaufsache mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen untrennbar vermischt, so erwerben wir das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Kaufsache (Faktura-Endbetrag, einschließlich MwSt.) zu den anderen vermischten Gegenständen zum Zeitpunkt der Vermischung. Erfolgt die Vermischung in der Weise, dass die Sache des Kunden als Hauptsache anzusehen ist, so gilt als vereinbart, dass der Kunde uns anteilmäßig Miteigentum überträgt. Der Kunde verwahrt das so entstandene Alleineigentum oder Miteigentum für uns.
- Der Kunde tritt uns auch die Forderungen zur Sicherung unserer Forderungen gegen ihn ab, die durch die Verbindung der Kaufsache mit einem Grundstück gegen einen Dritten erwachsen.
- Wir verpflichten uns, die uns zustehenden Sicherheiten auf Verlangen des Kunden insoweit freizugeben, als der realisierbare Wert unserer Sicherheiten die zu sichernden Forderungen um mehr als 10 % übersteigt; die Auswahl der freizugebenden Sicherheiten obliegt uns.

§ 9 Gerichtsstand – Erfüllungsort

- Sofern der Kunde Kaufmann ist, ist unser Geschäftssitz Gerichtsstand; wir sind jedoch berechtigt, den Kunden auch an seinem Wohnsitzgericht zu verklagen.
- Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts sind ausdrücklich ausgeschlossen.
- Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, ist unser Geschäftssitz Erfüllungsort.

Delivery and sales conditions

of Hilotherm GmbH medical equipment

§ 1 General – Scope of application

- Our sales conditions apply exclusively and also for all future business with the customer. We do not accept customer terms that conflict with or deviate from our sales conditions unless we have explicitly agreed their validity in writing. Our sales conditions therefore also apply when we unreservedly carry out the delivery to the customer in knowledge of customer terms that conflict with or deviate from our sales conditions.
- All agreements made between us and the customer for the purpose of executing this contract are stipulated in writing in this contract.
- Our sales conditions apply only to entrepreneurs according to § 310 section 1 of the German Civil Code.

§ 2 Offer – Offer documents

- Our offer is non-binding, unless otherwise stated in the order confirmation.
- We reserve the rights of property rights and copyrights to illustrations, drawings, calculations and other documents. This also applies to such written documents, which are designated as „confidential“. Before being passed on to third parties, the customer requires our explicit written consent.

§ 3 Prices – Terms of payment

- Unless otherwise stated in the order confirmation, our prices are considered 'ex works', excluding packaging; this will be charged separately.
- VAT is not included in our prices; it will be accounted separately at the statutory rate on the date of invoicing.
- The deduction of discount requires special written agreement.
- Unless otherwise stated in the order confirmation, the net purchase price (without deduction) is due within 30 days of the invoice date. The legal rules regarding the consequences of late payment apply.
- Offset rights are only due to the customer if their counter-claims are legally established, undisputed or acknowledged by us. Furthermore, they are authorised to exercise a right of retention to the extent that their counter-claim is based on the same contractual relationship.

§ 4 Delivery time

- The beginning of the delivery time specified by us presupposes the clarification of all technical questions.
- Observation of our delivery obligation further presupposes the timely and proper fulfillment of the customer's obligation. The objection of the unfulfilled contract remains reserved.
- If the customer is in default of acceptance or if they culpably violate other cooperation duties, we shall be entitled to demand compensation for the damage incurred in this respect, including any possible additional expenses. Further claims or rights remain reserved.
- Insofar as the conditions of section (3) are met, the risk of accidental loss or accidental destruction or accidental deterioration of the purchased item passes to the customer at the time when the latter is in default of acceptance or payment.
- We are liable according to the legal provisions, insofar as the underlying sales contract is a fixed transaction in terms of § 286 section 2 no. 4 German Civil Code or § 376 German Commercial Code. We shall also be liable according to the legal provisions, insofar as the customer is entitled to assert that their interest in the further performance of the contract has ended as a consequence of a delay in delivery for which we are responsible.
- Furthermore, we shall be liable according to the legal provisions, insofar as the delay in delivery is based on an intentional or grossly negligent breach of contract for which we are responsible; a fault of our representatives or vicarious agents is attributable to us. Insofar as the delay in delivery is based on a grossly negligent breach of contract for which we are responsible, our liability for damages shall be limited to predictable, typically occurring damage.
- We shall also be liable according to the legal provisions, insofar as the delay in delivery for which we are responsible is due to the culpable breach of a material contractual obligation; in this case, however, the liability for damages is limited to predictable, typically occurring damage.
- Further legal claims and rights of the customer remain reserved.

§ 5 Transfer of risk – packaging costs

- Unless otherwise stated in the order confirmation, delivery is agreed 'ex works'.
- Separate agreements apply to the return of packaging.
- If the customer so wishes, we will cover the delivery through transport insurance; the costs incurred in this respect shall be borne by the customer.

§ 6 Liability for defects

- Claims for defects on the part of the customer presuppose that they have duly fulfilled their owed duties to inspect and complain under § 377 German Commercial Code.
- Insofar as there is a defect in the purchased item, we shall be entitled, at our discretion, to supplement performance in the form of a remedy of the defect or delivery of a new defect-free item. In the case of supplementary performance, we bear the necessary expenses only up to the amount of the purchase price.
- If the supplementary performance fails, the customer is entitled, at their discretion, to demand rescission or reduction.
- We shall be liable according to legal provisions, insofar as the customer asserts claims for damages based on intent or gross negligence, including intent or gross negligence on the part of our representatives or vicarious agents. Unless we are charged with intentional breach of contract, the liability for damages is restricted to predictable, typically occurring damage.
- We are liable according to the legal provisions, insofar as we culpably violate a material contractual obligation; also in this case, the liability for damages is restricted to predictable, typically occurring damage.
- Insofar as the customer is otherwise entitled to compensation for the damage instead of the service due to a negligent breach of duty, our liability is restricted to compensation for predictable, typically occurring damage.
- The liability for culpable injury to life, body or health remains unaffected; this also applies to the mandatory liability under the Product Liability Act.
- Unless otherwise stipulated above, liability is excluded.
- The limitation period for claims for defects is 24 months, calculated from the transfer of risk.
- The period of limitation in the case of a delivery recourse according to §§ 478, 479 German Civil Code remains unaffected; it is five years from the delivery of the defective item.

§ 7 Joint liability

- Further liability for damages as provided for in § 6 is excluded - regardless of the legal nature of the asserted claim. This especially applies to claims for damages arising from negligence when concluding the contract, due to other breaches of duty or due to tortious claims for compensation for property damage according to § 823 of the German Civil Code.
- The limitation according to section (1) also applies when the customer, instead of claiming compensation for the damage, demands replacement of useless expenses instead of payment.
- Insofar as the liability for damages against us is excluded or limited, this also applies with regard to the personal liability for damages of our employees, workers, colleagues, representatives and vicarious agents.

§ 8 Retention of title

- We reserve ownership of the purchased item until receipt of all payments from the business relation with the customer. In case of breach of contract by the customer, especially in case of default, we are entitled to take back the purchased item. Withdrawal of the purchased item by us is a withdrawal from the contract. After the return of the purchased goods, we are entitled to their use; utilisation proceeds shall be credited against the customer's liabilities, less reasonable realisation utilisation costs.
- The customer is obliged to handle the purchased goods with care; in particular, they are obliged to insure these at their own expense against damage caused by fire, water and theft at the original value. If maintenance and inspection work is required, the customer must carry it out in time at their own expense.
- In the case of seizures or other interventions by third parties, the customer must notify us immediately in writing, so that we can file an action in accordance with § 771 German Code of Civil Procedure. If the third party is not in a position to reimburse us for the court and out-of-court costs of a claim according to § 771 German Code of Civil Procedure, the customer is liable for the loss incurred by us.
- The customer is entitled to resell the purchased item in the ordinary course of business; however, they hereby assign to us all claims in the amount of the total invoice (including VAT) of our claim arising from the resale against its customers or third parties, irrespective of whether the purchased goods were resold without or after processing. The claim assigned to us in advance by the customer also refers to the acknowledged balance and, in the case of the customer's insolvency, to the then existing causal balance. The customer remains authorised to collect this claim even after the assignment. Our authority to collect the claim ourselves remains unaffected. However, we undertake not to collect the claim as long as the customer meets their payment obligations from the proceeds received, does not delay payment and, in particular, has not filed an application for settlement or insolvency proceedings or ceased payments. However, if this is the case, we can demand that the customer notify us of the assigned claims and their debtors, provide all information necessary for collection, hand over the associated documents and notify the debtors (third parties) of the assignment.
- The processing or transformation of the purchased item by the customer is always carried out for us. If the purchased item is processed with other items not belonging to us, we acquire co-ownership of the new item in proportion of the value of the purchased item (total invoice, including VAT) to the other processed items at the time of processing. Incidentally, the same applies to the object resulting from processing as to the purchased item delivered under reservation.
- If the purchased item is inseparably mixed with other items not belonging to us, we shall acquire co-ownership of the new item in proportion of the value of the purchased item (total invoice, including VAT) to the other mixed items at the time of mixing. If the mixing takes place in such a way that the customer's item is to be regarded as the main item, it shall be deemed agreed that the customer assigns proportional co-ownership to us. The customer retains the resulting sole ownership or co-ownership for us.
- The customer also assigns to us the claims for securing our claims against them, which accrue by the connection of the purchased item with a property against a third party.
- We undertake to release the securities to which we are entitled at the request of the customer to the extent that the realisable value of our securities exceeds the claims to be secured by more than 10%; selection of the securities to be released is our responsibility.

§ 9 Place of jurisdiction – place of performance

- If the customer is a merchant, our place of business is the place of jurisdiction; however, we are entitled to sue the customer at their place of residence.
- The law of the Federal Republic of Germany applies. The provisions of the UN Sales Convention are expressly excluded.
- Unless otherwise stated in the order confirmation, our place of business is the place of performance.